

Durga Puja und Kirchgang

Welche Rolle spielt Religion für als Inder_innen
wahrgenommene junge Menschen in Deutschland
und der Schweiz?



Dr. Urmila Goel

Jacobs Summer Research Group

Panel: “Religion und natio-ethno-kulturelle Zugehörigkeit”

Zürich, 27.05.09

Durga Puja und Kirchgang Deutschland - Schweiz



- Hindus aus Bengalen
 - individuell, Mittel-/Oberschicht, urban, Akademiker, seit 1950ern
- säkular:
 - abstrakter Hinduismusbegriff
- jährliche Durga Puja-Feiern
 - wichtigstes bengalisches Hindu-Fest
 - in D: Köln seit 1992
 - in CH: Zürich seit 2004
- Christ_innen aus Kerala
 - Krankenschwestern, kleinstädtisch/ ländlich
 - römisch-katholisch, syro-malabar, syro-malankara, syro-orthodox
 - in D: angeworben in den 1960ern
 - in CH: individueller, später
- kirchliche Infrastruktur:
 - in D: Gottesdienste, Sozialarbeiter_innen, Zeitschriften, Vereine, Treffen, ...
 - in CH: Gottesdienste

Sozialisation in die Religion

- Erziehung mit oder ohne Religion? (Wahlfreiheit)
- Welche Möglichkeit mit Ritualen und Wissen in Kontakt zu kommen?
- Bengalis
 - säkulare Väter/ viele Brahmanen
 - punktuelle Gelegenheiten
 - Durga Puja (D/ CH)
 - häusliche Puja selten
 - spezifische Rituale
 - distanziert
- Malayalis
 - praktizierende Eltern
 - alltägliche Einbindung
 - Kirche
 - Gebete zu hause
 - in Dominanzgesellschaft
 - selbstverständlich
- Bezug zu Religion der in D/CH Aufgewachsenen:
 - hängt wesentlich von Sozialisation in die Religion ab
 - Wahlfreiheit ist Illusion

Zugehörigkeit zur natio-ethno-kulturell definierten Gemeinschaft

- Hinduismus/ Christentum wahrgenommen als Teil der Malayali-/Bengali-Kultur
 - auch von denen, die sich nicht als religiös definieren
- religiöse Zusammenkünfte als Teil der Wahrung natio-ethno-kultureller Identität
 - Bildung von natio-ethno-kulturellen Netzwerken
- Wünsche an junge Bengalis
 - Teilnehmen an Bengali-Treffen
 - Wissen über und Würdigen von religiösen/ kulturellen Praktiken
- Erwartungen an junge Malayalis
 - Religion Teil des Bewahrens Malayali-Identität
 - Privatleben religiös ausrichten (Gender/ Begehren)

Interaktion mit Dominanzgesellschaft

- junge Bengalis
 - geprägt von dominanten Religionsvorstellungen
 - Objekte der Faszination und Projektion
 - Informant_innen über das Andere
 - Festschreibung als (harmlose) Andere
 - Allianzen gegen muslimische Andere
- junge Malayalis
 - eingebunden in kirchliche Strukturen der Dominanzgesellschaft
 - Anpassungsdruck im Ritus
 - christliche ‚Inder_innen‘ passen nicht zu Dominanzvorstellungen





श्री श्री दुर्गा पूजा मूहूर्त्ताह

Durga Puja Stuttgart 2008

Since 1995 Durga Puja is being celebrated in So...
 celebrated for 13 years now.
 It will be a great occasion like...
 since the Puja at Stuttgart with...

INDIEN IM KOPF?

bollywood kontakte chat reisen nachrichten

../INDIEN IM NETZ!_ theinder.net
 kommunikation | information | unterhaltung
<http://www.theinder.net> _Indien Portal für Deutschland
 Germany's Indian Online Community and India Portal



Vielen Dank!